

H A N N I R O E C K L E

Stadtlandschaften

- 1950 in Vaduz geboren
- 1966-1970 Besuch der Kantonsschule Sargans mit Handelsdiplom
- 1970-1975 Besuch der Kunstgewerbeschule in Zürich mit dem Zeichenlehrerdiplom für das höhere Lehramt
- 1975-1980 Lehrtätigkeit als Zeichenlehrerin in Zürich

Gegenstand meiner Malerei, die ich neben meiner Tätigkeit als Zeichenlehrerin betreibe, ist die reale Umwelt, meine nächste Umgebung. Ich versuche in meinen Bildern Gesehenes (Eindrücke) zu verarbeiten. Meine Malerei ist gegenständlich.

Da ich seit zehn Jahren in Zürich wohne, setze ich mich mit dem Thema Stadt auseinander. In der ersten Zeit dieser Auseinandersetzung malte ich die Stadt sehr aus Distanz: idyllische Fensterausblicke in gesteigerter, impressionistischer Farbigkeit.

Die meisten Bilder in dieser Ausstellung zeigen die Stadt von einer anderen Seite. Technische Monumente kommen vor, Industriegebäude, Hochhäuser, Brücken, Autostrassen. Einerseits interessieren mich die mächtigen dynamischen Bauten in gewitterhafter Stimmung. Sie sind aber auch bedrohlich und unwohnlich. Menschen kommen darin nicht vor.

Ein einziges Bild in der Ausstellung zeigt Menschen in der Stadt. Sie sind in aggressiven Farben gemalt. Eine solche Ansammlung von so gegensätzlichen Typen wie Punks, Freaks, Geschäftsleuten, Snobs, Drogenabhängigen usw. trifft man in den Grosstädten. Es sind von der Stadt geformte Menschen.